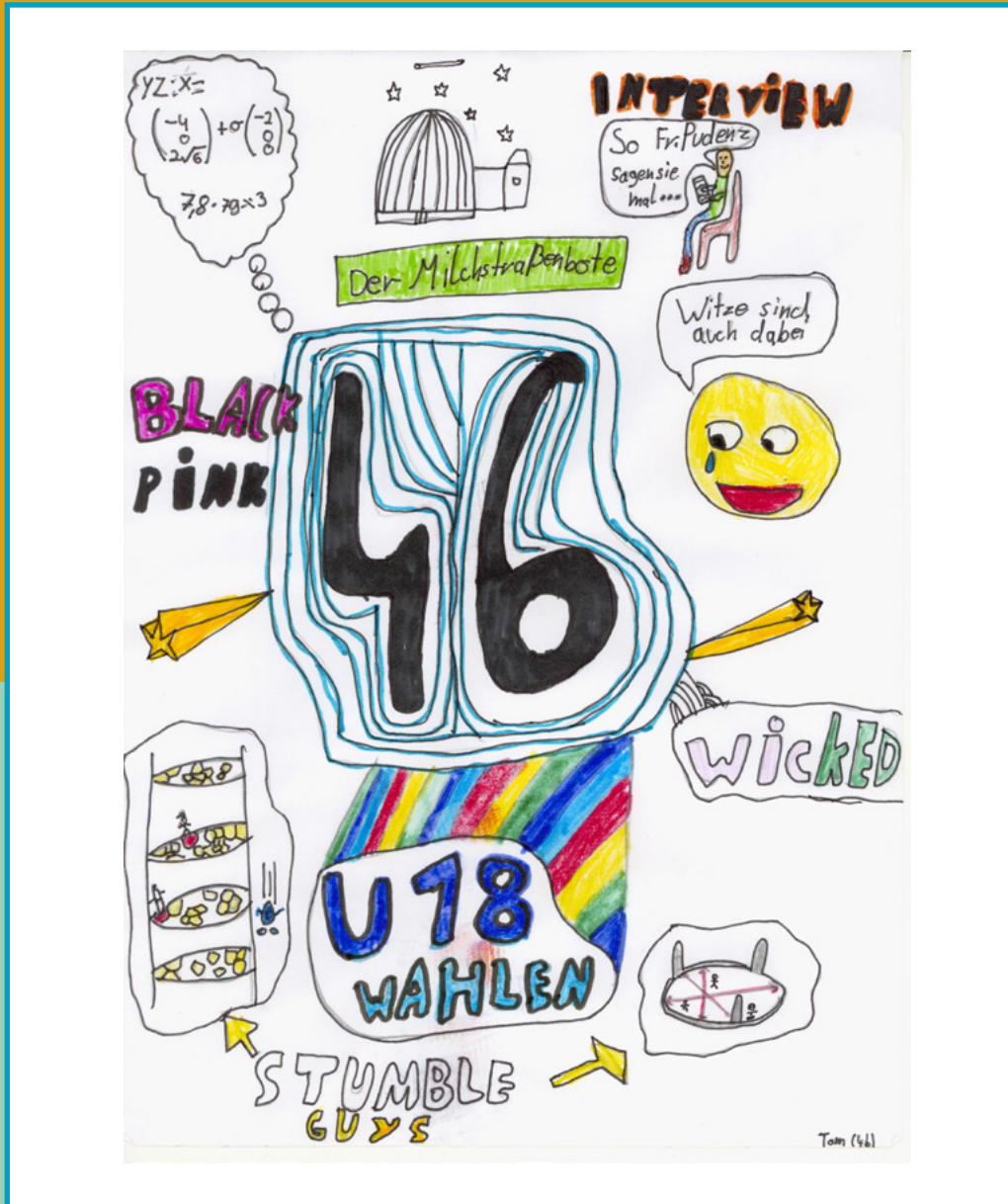




Grundschule am Planetarium

Der Milchstraßenbote

Nr. 46 – April 2025



LIEBE LESEFREUNDE,

es ist mal wieder soweit, unsere Frühlingsausgabe ist fertig und steckt voller interessanter Beiträge, u.a. über die U18 Wahlen, die berühmte Mathematikerin Maryam Mirzakhani, die weltberühmte K-Pop Band BLACKPINK, den Film „Wicked“ oder das Spiel „Stumble Guys“. Und unser Highlight diesmal: Das Interview mit Frau Pudenz, der neuen Schuldirektorin. Wir wünschen euch auf jeden Fall viel Spaß beim Lesen und Stöbern in der Schülerzeitung!

Eure Redaktion vom Milchstraßenboten

INHALT

- 01 Vorwort
- 02 Inhalt, Impressum, Niras Abschied zum Schulwechsel
- 03 Bericht Schülerparlamentssitzung am 27. Januar
- 04-05 "Noten sind nicht das Wichtigste" - Interview mit Frau Pudenz
- 06 Maryam Mirzakhani (1977-2017): Ein Mathegenie
- 07 BLACKPINK - die weltbekannte koreanische Girl-Band
- 08 Stumble Guys - stolpern, sprinten & noch viel mehr
- 09 Zeichenwettbewerb: Eure Entwürfe für das neue Hausaufgabenheft-Cover
- 09 Rückblick 1: Neujahrskonzert
- 10 Rückblick 2: U18 Wahl: So geht Bundestagswahl!
- 11 WICKED: Der Film
- 12 Witze & Scherzfragen

IMPRESSUM

Der Milchstraßenbote

Schülerzeitung der Grundschule am Planetarium
 Herausgeber: Redaktion der AG Schülerzeitung
 „Der Milchstraßenbote“,
 Ella-Kay-Str. 47
 10405 Berlin
 V.i.S.d.P. Manuela Lintl (Leitung AG)

Redaktion 2024/2025:

Amelie 4b, Sainab 4b, Kyra 6c, Tom 4b, Jakob 4b, Noah
 4b, Elsa 6a, Amitai 4b, Nira 4b, Maxima 4b, Caspar 4a,
 Theodor 4a, Nali 4a, Erik 4a, Peter 4b, Marisa 4a,
 Antonina 4a, Lennox 4b

Auflage: 200

Layout: Mareike Röder, studio-marro.de

Alle Abbildungen/Fotos im Heft ohne Angabe zum
 Urheber stammen von der Redaktion oder besitzen
 ansonsten eine Creative-Commons-Lizenz (gemeinfreie
 Nutzung).

Dank an den **Förderverein der Grundschule
 am Planetarium**, der den Druck der Schülerzeitung
 finanziert: www.fv.gsap.de

Gedruckt bei esf-print.de

Nira verlässt unsere Schule, weil sie mit ihrer Familie nach Spandau umzieht. Wir freuen uns für sie, weil sie einen spannenden Wechsel erlebt und sind auch traurig, dass sie unsere Schule und die Redaktion der Schülerzeitung mitten im Schuljahr verlässt.

Deshalb sagen wir ihr hier nochmal:



**ADÉ UND
 ALLES GUTE
 NIRA!**



DAS SCHÜLERPARLAMENT TAGTE AM 27. JANUAR UND ES GAB WIEDER WICHTIGES ZU BESPRECHEN FINDET...

Maxima (4b) Fotos: Redaktion

Fast alle Klassensprecher/innen der 1. bis 6. Klassen waren anwesend, außerdem Herr Gaigals und Herr Magalowski. Aber was genau wurde denn nun besprochen? Maxima von der Schülerzeitung ist Klassensprecherin und war deshalb auch dabei und berichtet:

„Zuerst haben wir über das neue Hausaufgabenheft gesprochen, dazu gab es ja einen Wettbewerb für das Titelbild, wir berichten darüber auch hier in der Zeitung. Danach hat Herr Magalowski uns die U 18 Wahl vorgestellt und gesagt, dass unsere Schule daran teilnimmt. Über das Ereignis wird auch hier in der Zeitung berichtet und die Ergebnisse veröffentlicht. Außerdem war noch die Faschingsfeier am 28. Februar Thema. Es wurde mitgeteilt, dass alle Klassen ihre Zimmer dekorieren sollen, außen und innen. Das Motto lautet 'Über und unter dem Meer'. Alle Themen wurden uns gut erklärt und so konnte ich alle wichtigen Informationen dann auch an unsere Klasse weitergeben.“



Ihr seht hier ein paar der Meeres-Dekorationen für das Faschingsfest, die wirklich gut gelungen sind:



„NOTEN FINDE ICH NICHT DAS WICHTIGSTE IM LEBEN“ - UNSER INTERVIEW MIT FRAU PUDENZ

Von Nira, Jakob, Maxima und Amitai (Fotos)



Nira, Jakob, Maxima und Amitai haben mit Frau Pudenz gesprochen, die unsere neue Schuldirektorin ist, nachdem Frau Scannapieco an eine andere Schule gewechselt ist. Sie ist eine Frühaufsteherin, mag keinen Streit und würde gerne in die Zukunft schauen können. Aber lest am besten einfach, was sie sonst noch zu erzählen hat.

Was ist Ihr Traumberuf?

Also es gibt viele Dinge die ich gerne mache, aber was das einzig Wahre für mich ist, kann ich gar nicht so sagen. Früher als Kind war mein Traumberuf, Turnerin zu werden. Dann wollte ich noch auf einem Greenpeace-Schiff arbeiten und mich für den Umweltschutz engagieren.

Warum wollten Sie Turnerin werden?

Weil ich sehr sportbegeistert bin, das heißt Sport begleitet mich schon mein ganzes Leben.

Seit wann arbeiten Sie an unserer Schule?

Ich bin jetzt im zweiten Schuljahr hier, 2023/2024 bin ich hierhergekommen.

Sie unterrichten auch im Fach Sport, auch noch in anderen Fächern?

Ich unterrichte gerade Kunst in der 2c und in diesem Halbjahr auch eine Stunde Deutsch in der 5a.

Macht Ihnen Sportunterricht Spaß? Was finden Sie wichtig daran?

Sportunterricht macht mir ganz viel Spaß, es ist nur manchmal ein bisschen laut und ein bisschen sehr durcheinander. Ich finde es aber ganz doll wichtig, weil Bewegung gerade für Kinder etwas sehr Wichtiges ist, weil man durch Bewegung ganz viel lernt.

Was würden Sie sich wünschen, wenn Sie Schülerin an unserer Schule wären?

Da würde ich mir glatt wünschen, dass noch viel mehr Bewegungszeit mit im Unterricht eingebaut wird. Dass es nicht nur Bewegung im Sportunterricht gibt und in den Hofpausen, sondern dass es auch im Unterricht selber am Anfang, in der Mitte, am Ende gemeinsame kleine Bewegungszeiten gibt.

Wie beginnt ein normaler Arbeitstag für Sie?

Mein Wecker klingelt jeden Tag um 4.45 Uhr, dann brauche ich erst mal einen Kaffee und sitze gemütlich in meiner Küche, höre Radio und informiere mich, was so los ist...

Bundestagswahl...

Bundestagswahl, ob die BVG streikt und wie ich dann zur Schule komme, weil ich kein Auto habe. Dann mache ich für mein Kind - ich wohne noch mit meinem Sohn zusammen, der ist 17 und meine Tochter reist gerade durch die Welt, die ist schon älter - und auch für mich das Pausenbrot und mein Frühstück und dann laufe ich um 6 Uhr aus dem Haus. So gegen 7 Uhr bin ich dann hier in der Schule.

(Jakob:) Das ist dann, wenn ich aufwache...



Welche Ihrer Aufgaben mögen Sie nicht so gerne?

Wenn ich gerufen werde, weil es Streit gibt. Ich glaube ich kann ganz gut vermitteln, also nicht, dass ich die Aufgabe nicht kann, aber ich würde es schöner finden, es würde weniger gestritten und es gäbe weniger Ärger.

Kennen Sie eigentlich alle Schülerinnen und Schüler von unserer Schule?

Vom Sehen tatsächlich ja, aber mit Namen überhaupt gar nicht. Es fällt mir auch schwer, mir die Namen von den Schülern zu merken, die ich unterrichte. Das ist wirklich

eine große Schwäche und es ist auch ein bisschen ungünstig in meinem Beruf, sich Namen nicht so gut merken zu können. Aber vom Gesicht her kenne ich schon alle.

Welches Schulfach finden sie am wichtigsten? Sport! (Lacht...)

Gibt es ein Fach, das neu hinzukommen sollte? Ja, ich finde handwerkliche Dinge...

Wie Töpfern?

Töpfern, Nähen, mit Holz arbeiten
Stricken...

ja und auch so Sachen, die mit dem Haushalt zu tun haben. Ein Fach, in dem man etwas Praktisches lernt, was man auch zuhause mitbenutzen kann. Früher gab es mal ein Fach „Werken“ und an Waldorfschulen wird zum Beispiel noch viel Handwerk praktiziert, das finde ich klasse.



Wo verbringen Sie ihre Ferien am liebsten?

Am Meer mit Schwimmen und in der Sonne. Ich mag Wasser sehr gerne.

Welchen Gegenstand haben Sie immer bei sich?

Meinen Schulschlüssel, ganz wichtig, und mein Telefon.

Wie geht es mit dem unterbrochenen Schulumbau weiter?

Der Schulumbau ist geplant und es soll auch alles passieren, nur wann es passiert, ist immer noch nicht klar. Ich weiß nicht, woran das liegt. Nach meiner Information kommt zuerst der Neubau und zum Schluss der Sportplatz. Die Schule wird zu 97% ausgestattet.

Welche Folgen hat die aktuelle Sparpolitik noch für unsere Schule?

Leider wird auch an Schule und Bildung gespart. Auch gibt es in diesem Schuljahr Veränderungen, wie Sachen berechnet werden und wieviel Mittel die Schule dafür zur Verfügung hat. Es ist zu wenig da und wir müssen uns besser organisieren und noch besser planen mit den Dingen, die wir haben.

Fakt ist, das Schulbudget wird in diesem Schuljahr neu aufgestellt. Ich muss mich da auch erst in diese Materie richtig einarbeiten. Fakt ist auch, eine vielfältige Förderung, so wie es die Kinder benötigen, wird immer schwieriger umzusetzen. Wir müssen da kreativer werden und vielfältigere Ressourcen nutzen.

Was ist Ihr Lieblingstier?

Ich mag Hunde und Katzen sehr gerne.

Welche Superkraft hätten Sie gerne?

Ich würde manchmal gerne vorausschauen können, also wie in so eine Kristallkugel gucken und sagen können, wie eine Entscheidung, die man getroffen hat, aussieht und was für Folgen die hat? Was passiert, wenn ich das und das mache?

Quasi in die Zukunft schauen?

Ja so ein bisschen, also nicht in die nächsten zehn Jahre, mir würden manchmal schon zwei, drei Monate reichen.

Beenden Sie bitte den folgenden Satz: Noten finde ich....

... nicht das Wichtigste im Leben.

Bitte nun noch ein paar schnelle Antworten auf unsere entweder-oder-Fragen:

Hund oder Katze? „Katze“

Baden oder duschen? „Duschen“

Kaffee oder Tee? „Kaffee“

Limo oder Wasser? „Wasser“

E-Mail oder Postkarte? „Postkarte“

Tik-Tok oder YouTube? „YouTube“

Buch oder Film? „Film“

Vielen Dank für das Interview!



MARYAM MIRZAKHANI - EIN MATHEGENIE

Von Amitai (4b)

Eigentlich wollte ich einen Artikel über Mathematik schreiben, weil ich mich dafür sehr interessiere. Dann bin ich auf Maryam Mirzakhani gestoßen, die erste und bis vor kurzem einzige Frau auf der Welt, die eine Fields Medaille bekommen hat. Es ist die wichtigste Auszeichnung im mathematischen Bereich, vergleichbar mit dem Nobelpreis.



Maryam als Kind

Maryam Mirzakhani wurde am 12. Mai 1977 in Teheran in Iran geboren. In der Oberschule hatte sie eine Freundin namens Roya Beheshti. Beide träumten davon, Schriftstellerinnen und berühmte Frauen zu werden und waren das ganze Leben lang befreundet.

Ihr erster Mathelehrer an einer Mädchenschule für „außergewöhnliche Talente“ glaubte nicht, dass Maryam für das Fach begabt ist. Im zweiten Jahr an der „Farzanegan Middle School“ bekam sie zum Glück einen neuen Mathelehrer und ab da war ihr Interesse da. In ihrer ersten internationalen Mathe-Olympiade 1994 in Hongkong hat Maryam eine Goldmedaille bekommen und Roya eine silberne. Es war das erste Mal, dass Mädchen im iranischen Olympiade-Team dabei waren. In ihrer zweiten Mathe-Olympiade ein Jahr danach in Toronto, erreichte sie die volle Punktzahl.

Nach diesen Erfolgen war klar, dass sie Mathematik studieren würde und sie begann 1995 ein Studium an der berühmten Sharif Universität in Iran.



Maryam während ihrer Ausbildung in Teheran, Privatfoto

Als sie 1998 während des Studiums nach einem Wettbewerb in einem Bus unterwegs war, hatte der einen Unfall und stürzte in eine Schlucht. Zwei Busfahrer und sieben Studenten starben, aber Maryam überlebte den Unfall überraschenderweise. Durch ein Stipendium konnte sie

später an die berühmte Harvard Universität in Amerika wechseln. Hier begann sie an „geodätischen Linien auf hyperbolischen Flächen“ zu forschen,

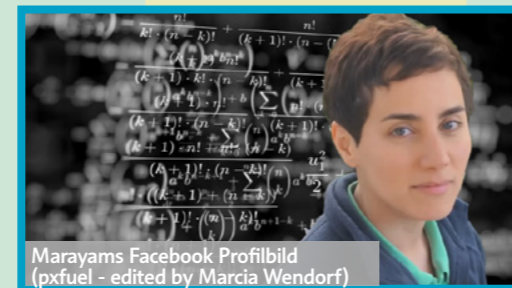
das sind direkte Linien zwischen zwei Punkten, die auf gekrümmten Flächen liegen und schrieb darüber die Doktorarbeit. 2008 wurde sie Mathematik-Professorin an der Stanford Universität in Kalifornien. Sie heiratete den

tschechischen Informatiker Jan Vondrák und beide bekamen 2011 ihre Tochter Anahita.



Maryam erhält die Fields Medaille 2014

2014 war der Höhepunkt: Maryam Mirzakhani bekommt die Fields-Medaille verliehen. Leider starb sie 2017 im Alter von nur vierzig Jahren an Brustkrebs. Sie hinterlässt aber nicht nur ihre bahnbrechenden Forschungsergebnisse, sondern wurde zum Vorbild für viele junge Frauen, Mathematik und Naturwissenschaften zu betreiben.

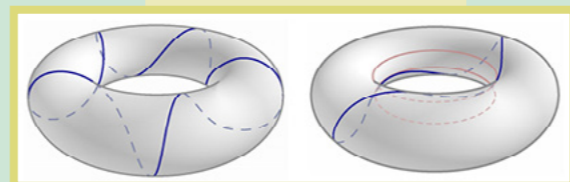


Maryams Facebook Profilbild (pxfuel - edited by Marcia Wendorf)



FUN FACTS:

- Die Fields-Medaille ist eine der bedeutendsten internationalen Auszeichnungen für junge Mathematiker/innen. Sie wird seit 1936 an Wissenschaftler/innen verliehen, die unter 40 Jahre alt sind.
- Sie wird von der Internationalen Mathematischen Union (IMU) alle vier Jahre verliehen an bis zu vier Personen. Die vier letzten Gewinner/innen 2022 waren Hugo Duminil-Copin, June Huh, James Maynard und nun zum zweiten Mal eine Frau, Maryna Viazovska.
- 2018 beschlossen teilnehmende Mathematikerinnen eines Kongresses in Rio de Janeiro, zukünftig den 12. Mai, Maryams Geburtstag, als jährlichen weltweiten Feiertag für Frauen in der Mathematik einzuführen.

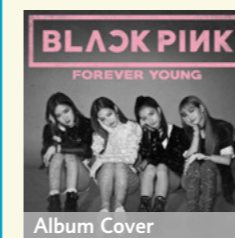


Geodätische Linien auf hyperbolischen Flächen (Mark L. Irons "The curvature and geodesics of the torus." 2008)

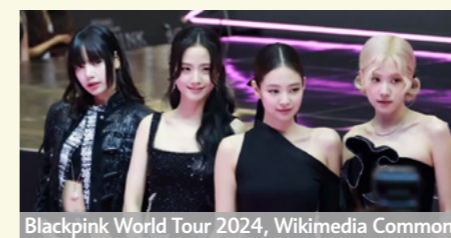
BLACKPINK - JENNIE, LISA, ROSÉ & JISOO VON DER ERFOLGREICHSTEN GIRLGROUP DES PLANETEN TANZEN, SINGEN UND RAPPEN

Von Amelie (4b)

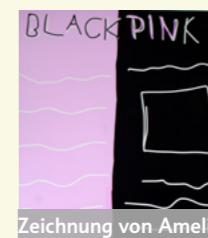
BLACKPINK ist eine südkoreanische K-Pop Band und ihre 4 Mitglieder Jennie, Lisa, Rosé und Jisoo sind weltbekannt. Der Name ihrer riesigen Fangemeinde ist "Blink", eine Kombination aus den englischen Wörtern "schwarz" und "rosa". BLACKPINK brachte das erste Album am 2. Oktober 2020 heraus, es heißt einfach „The Album“. Auf ihrem Youtube-Kanal zeigt die Band über 600 Videos und hat zurzeit 95,6 Millionen Abonnent/innen. BLACKPINK ist durch die Welt getourt, hat Songs mit US-Superstars wie Lady Gaga und Selena Gomez produziert und auch Werbung für internationale Modemarken gemacht. Jede aus dem Quartett ist heute eine wohlhabende Mode- und Werbe-Leitfigur mit riesiger Fanbasis.



Album Cover



Blackpink World Tour 2024, Wikimedia Commons



Zeichnung von Amelie



Golden Disc Awards, 2019

Die vierköpfige Girlgroup wurde der Öffentlichkeit erstmals 2016 in der südkoreanischen Hauptstadt Seoul präsentiert. Führender Kopf hinter dem Projekt war Yang Hyun-suk, der Gründer des Plattenlabels YG Entertainment. Der Gründung der ursprünglich „Pink Punk“ benannten Band ging ein jahrelanges Casting mit Tanz- und Singtraining voraus. Von ursprünglich zehn Kandidatinnen schafften es schließlich die unter ihren Künstlernamen auftretenden Sängerinnen Jisoo, Jennie, Rosé und Lisa in die Endformation. BLACKPINK veröffentlichte am 8. August 2016 ihre Debüt-CD „Square One“. Mit der Single-Auskopplung „Ddu-Du-Ddu-Du“ schrieb das Quartett dann Pop-Geschichte. Es war das schnellste K-Pop-Musikvideo aller Zeiten, das 600 Millionen Views erreichte. Ihr Video zum Song wurde etwa eine Milliarde Mal auf YouTube abgerufen. Ein Jahr später eroberte BLACKPINK den japanischen Musikmarkt: Im Juli 2017 trat die Band in ihrem ersten Solokonzert vor 14.000 Zuschauern im legendären Budōkan in Tokio erfolgreich auf.

Man kann BLACKPINK's Musik auf Spotify und Youtube anhören und ansehen. Die Musik ist gut zum Tanzen und Mitsingen. Alle vier Mitglieder bringen außerdem auch ihre eigene Musik heraus. Da die Mädels inzwischen alle auf die 30 zugehen wird es mit dem Image als Girlgroup wohl irgendwann vorbei sein.



Blackpink 2016



Blackpink, Korea Music Festival 2017, Wikipedia



DIE TOP 10 HITS:

- 1: DDU- DU DDU-DU
- 2: Kill This Love
- 3: How You Like That
- 4: As if it's Your Last
- 5: Boombayah
- 6: Lovesick Girls
- 7: Ice Cream
- 8: Whistle
- 9: Pretty Savage
- 10: Stay

STUMBLE GUYS - STOLPERN, SPRINTEN UND NOCH VIELES MEHR

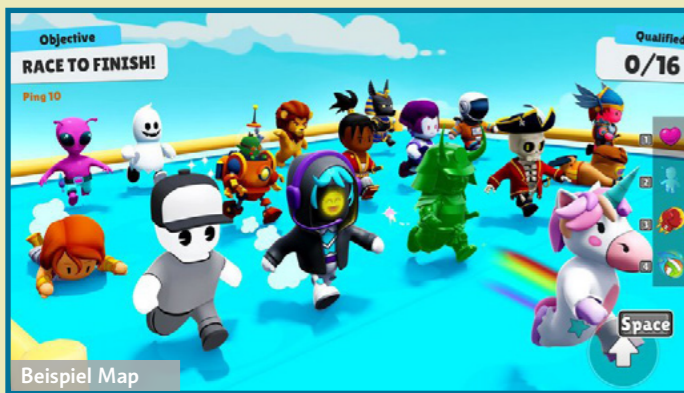
Von Peter, Tom und Jakob (4b)



Stumble Guys ist ein cooles Onlinespiel, in dem man mit Figuren durch Parcours läuft und das so schnell wie möglich. Es wurde am 24. September 2020 von der Firma Kitka Games und Scopely veröffentlicht. Bei Stumble Guys geht es darum, nach verschiedenen Aufgaben und Hindernisparcours der letzte Spieler zu sein:

Über 4 Runden mit unterschiedlichen Spielen scheiden von den anfänglich 32 Spielern immer mehr aus, sodass am Ende nur ein Spieler oder eine Spielerin als Sieger/in übrig bleibt.

Im Spiel gibt es verschiedene Arten von Skins: **Gewöhnliche, ungewöhnliche, seltene, epische, legendäre, mythische** und **special**. Diese haben dann verschiedene Eigenschaften und sehen auch immer anders aus. Ein special Skin hat zum Beispiel Blitzeffekte und ein legendärer Skin kann sehr weit springen.



Maps (Landkarten)
Auch bei den Maps gibt es verschiedene Arten, in denen man dann logischerweise auch verschiedene Aufgaben machen muss: Zum Beispiel muss man in „Super Slide“ durch einen Wasserrutschen-Park laufen bzw. schwimmen und am Ende durch einen großen Ring springen. Es gibt noch viele andere Maps wie „Icy Heights“, „Block Dash“, „Space Race“, „Laser Traser“ oder „Honey Drop“, da muss man z.B. möglichst lange oben bleiben, während

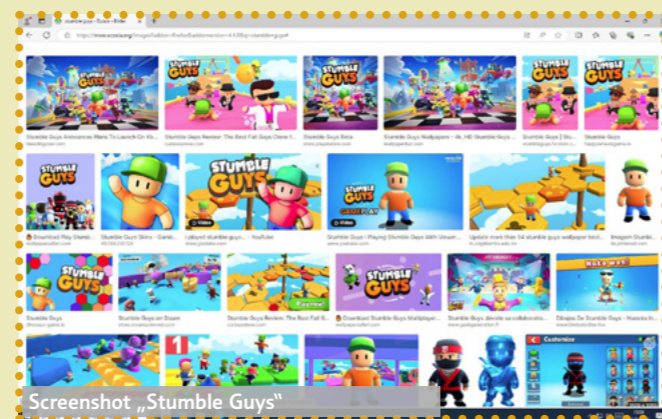
jede berührte Plattform verschwindet. Ihr lernt wie ihr seht durch die Plattformnamen auch etwas Englisch bei diesem Spiel.

Glücksräder
Glücksräder kann man jeden Tag im Shop kostenlos bekommen, auch als Anreiz täglich zu spielen. Für Juwelen kann man auch bessere Glücksräder kriegen. In den Glücksrädern stecken unterschiedlich Dinge, z. B. Stumble Token, Juwelen (das ist die interne Spielwährung) und natürlich Skins.

Altersempfehlung: ab 9 Jahre
Sicherheit: Da es keine Chatfunktion gibt, über die man mit anderen Spielern chatten kann: sicher. Man kann sich aber mit seinen Freunden verabreden und zusammen spielen. Dazu muss man ihren Spielernamen kennen und kann sich dann im Spiel gegenseitig einladen.

Stumble Guys ist eine kostenlose App. Das Spiel finanziert sich daher über einen Ingame-Shop, in dem man Skins, Emotes, Farben, Juwelen, Animationen usw. nur mit Einwilligung eurer Eltern kaufen kann.

TIPP:
Stellt euch einen Timer, damit ihr nicht zu lange spielt.



ES KANN NUR EINEN GEWINNER GEBEN: EURE TITELBILDERENTWÜRFE FÜR DAS NEUE HAUSAUFGABENHEFT

Von Leo (4b)



Sophia (6a)

Für unser schuleigenes Hausaufgabenheft konnten wieder Entwürfe für das Titelbild eingereicht werden und es gab dann eine Abstimmung an der sich 290 Schülerinnen und Schüler aus 14 Klassen beteiligt haben. Wir finden, es gab viele schöne Bilder und alle, die mitgemacht haben, haben sich große Mühe gemacht und ganz

unterschiedliche Ideen gezeichnet. Aber natürlich konnte nur ein Vorschlag gewinnen, das Bild von Sophia aus der 6a. Da nur ein Bild gewinnen konnte, zeigen wir euch hier nochmal einige der anderen Vorschläge, die uns auch sehr gut gefallen haben.

Toll, dass so viele Schülerinnen und Schüler mitgemacht haben beim Malen und Abstimmen.

Danke dafür!



Feli (2b)

Isabella (4a)

Antonina (4a)

Tom (4b)

Johannes (5c)

Maxi (4b)

VOM CELLO BIS ZUM SCHLAGZEUG: DAS NEUJAHRSKONZERT AM 27. JANUAR WAR EIN VOLLER ERFOLG

Text und Fotos: Redaktion

Pünktlich um 17 Uhr ging das Neujahrskonzert am Montag 27. Januar los, und trotz BVG-Streik und einiger krankheitsbedingter Ausfälle war der Auftrittssaal im Erdgeschoss gut besucht und alle waren etwas aufgeregt. Die 14 Teilnehmer/innen glänzten mit einem jeweils anderen eingeübten Stück und neben den Instrumenten Klavier und

Gitarre gab es auch Musikstücke mit Schlagzeug, Bongo, Violine, Klarinette und Cello und zum Teil mit Gesang. Insgesamt war es ein tolles und sehr abwechslungsreiches Konzert und alle Teilnehmenden haben viel Applaus bekommen. Weiter so!



DIE U18 WAHL - SO GEHT BUNDESTAGSWAHL

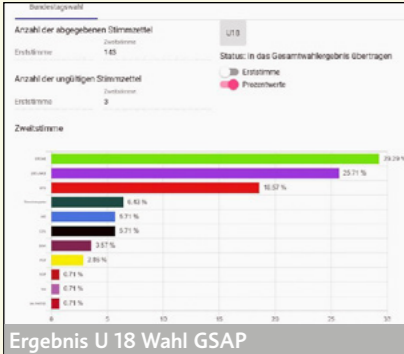
Von Caspar (4a)



Die GSAP hat zum ersten Mal an der U18 Wahl teilgenommen, die zur Bundestagswahl stattgefunden hat. Dabei sollen Kinder und Jugendliche, die ja eigentlich noch nicht wählen dürfen, ausprobieren wie es ist, zu wählen. Teilnehmen konnten Schülerinnen und Schüler der Klassen 4 bis 6. Insgesamt haben 143 mitgemacht, drei Wahlzettel davon waren aber ungültig.

Vor der Wahl gab es Informationen zu den Parteien, die man wählen konnte, es waren die gleichen, wie bei der echten Bundestagswahl. Auf einem großen Poster waren die Positionen und Antworten der Parteien zu Fragen, die besonders für uns jüngere Menschen wichtig sind, nachzulesen. Zum Beispiel zum Thema Wahlalter und Kinderrechte, Beteiligung oder eine eigenständige Jugendpolitik.

Die Wahl war für viele von uns dann sehr spannend und auch aufregend. Am Wahltag, dem 14. Februar, konnte man in der Zeit von der 2. bis zur 4. Stunde wählen gehen. Es gab ein richtiges Wahllokal mit zwei Wahlkabinen und Wahlurne, in die man den ausgefüllten Stimmzettel einwerfen konnte. Die Klassen sind zusammen mit ihrem Lehrer oder Lehrerin in das Foyer gegangen, dann hat jeder einzeln seine Stimme abgegeben.



An unserer Schule hat die Partei „Die Grünen“ mit 29,29 % die meisten Stimmen bekommen und knapp gewonnen. Dahinter kam „Die Linke“ mit 25,71 % und noch die „SPD“ mit 18,57 %. Die restlichen Parteien bekamen nur wenige Prozente, über 5 % kamen „Tierschutzpartei“, „CDU“ und „AFD“ mit nur acht Stimmen - zum Glück, wie wir finden. Diese umstrittene Partei hatte noch nicht einmal die Fragen zur U18 Wahl beantwortet, das zeigt wie wenig wichtig ihnen Kinder und Jugendliche sind.

Für ganz Berlin fiel das Wahlergebnis etwas anders aus, da war „Die Linke“ (20,8 %) auf Platz eins, danach kamen „SPD“ (17,9 %), CDU/CSU (15,7 %), AFD (15,5 %) und „Die Grünen“ (12,5 %). Alle anderen Parteien hatten weniger als 5%. Gewählt haben in der Hauptstadt 166.443 Kinder.

Toll dass Herr Magalowski sich darum gekümmert hat, dass wir bei der U18 Wahl mitmachen konnten und hoffentlich wird es bei der nächsten Wahl auch wieder so sein. Denn es ist gut mal zu üben, sich für politische Fragen zu entscheiden und die Wünsche und die Meinungen von uns Schülerinnen und Schülern sollten auch in der echten Politik berücksichtigt werden.

TIPP:

Wenn ihr Lust habt, schaut euch mal die Ergebnisse der echten Bundestagswahl an und vergleicht, denn es ist spannend zu sehen, wie unterschiedlich beide Wahlen sind.



WICKED EIN TRAUMHAFTES MUSICAL AUF DER FILMLEINWAND

Von Antonina (4a)



In dem Film „WICKED“ kommen zwei Hauptpersonen vor, die schöne, blonde, beliebte und gute Glinda und die grüne, dunkelhaarige, nicht besonders gemochte böse Hexe vom Westen, die Elphaba genannt wird. Es fängt an mit dem Tod der bösen Hexe. Alle feiern in Oz den Tod der Hexe und dann kommt Glinda, die gute Hexe des Nordens (GALINDA) und erzählt, wie es war, als sie mit ihr befreundet war. In der Schule haben sie sich anfangs nicht gemocht. Doch dann kam alles ganz anders.

Der Film ist angelehnt an ein bekanntes Musical. Im Film geht es also auch um die magische Welt von Oz und er erzählt die Geschichte der beiden Hexen, Elphaba und Glinda, die unterschiedlicher nicht sein könnten. Während Elphaba für ihre Überzeugungen kämpft und oft missverstanden wird und als böse gilt, ist Glinda die strahlende, beliebte Hexe, die das Leben voll genießen kann.

Der Film ist wirklich atemberaubend. Die bunten Landschaften und die wunderschönen Kostüme erwecken die Welt von Oz zum Leben und schaffen eine Traumwelt. Die Musik, die aus dem Musical übernommen wurde, ist ein weiterer Höhepunkt. Schönste Melodien und gefühlvolle Texte sprechen die Herzen der Zuschauer an und lassen einen die Erlebnisse der Hexen mitempfinden.

DIE LIEDER:

- No One Mourns the Wicked
- Dear Old Shiz
- The Wizard and I
- What Is this Feeling?
- Something Bad
- Dancing Through Life
- Popular
- I'm Not That Girl
- One Short Day
- A Sentimental Man
- Defying Gravity

Die Schauspielerinnen und Schauspieler sind überragend. Die sehr verschiedenen Charaktere werden mit viel Gefühl und Ausstrahlung gespielt. Besonders das schwierige Verhältnis zwischen Elphaba und Glinda ist spürbar dargestellt und man erlebt ihre Freundschaft und Konflikte direkt mit. Es geht um Freundschaft, Vorurteile und Selbstbewusstsein aber auch um Spannung und Unterhaltung.

DIE SCHAUSPIELER:

- Glinda - Ariana Grande
- Elphaba - Cynthia Erivo
- Prince Fiyero - Jonathan Bailey
- Boq - Ethan Slater
- The Wizard - Jeff Goldblum
- Madame Akaber - Michelle Yeoh
- Nessarose Thropp - Marissa Bode
- Pfannee - Bowen Yang



Filmplakat „Wicked“

Insgesamt ist der Film „WICKED“ ein Muss für alle Musical- und Fantasy-Fans. Eine bekannte Geschichte wird hier ganz neu erzählt und lässt uns in die Welt von Oz eintauchen. Der Film ist sowohl zum Lachen als auch zum Weinen und bleibt einem lange im Gedächtnis.

WITZE & QUIZ

SCHERZFRAGEN-QUIZ

von Kyra

1. Welche Maus kann fliegen?
2. Welche Meisen können nicht fliegen?
3. Welcher Strauß hat keine Blumen?
4. Was kannst du nicht in die rechte Hand nehmen?

ANTWORTEN:
1. FLEDERMAUS
2. AMEISE
3. VOGELSTRAUß
4. DIE RECHTE HAND

„Hab die Milch fallen gelassen, war nicht mehr haltbar!“
Maxima

HIHI!

Was ist grün und sitzt auf dem Klo?
Ein Kaktus!
Antonina

Was ist weiß und fliegt über den Blumen?
Biene Mayo!
Antonina

Wie nennt man ein Brot, das untergeht?
Ein Ubrrot!

Wer hat 21 Augen und kann immer noch nicht sehen?
Der Würfel!

HAHAHA!

„Was sagt der große Stift zum kleinen Stift?
Wachs mal Stift!“
Maxima

„Was ist gelb und kann nicht schwimmen? Ein Bagger! Was ist gelb und unter Wasser? Ein Bagger! Fandest du den Witz lustig? Wenn nein, der Baggerfahrer auch nicht!“
Maxima

Was hat 4 Beine und fällt trotzdem um?
Eine halbe Spinne!

Maxima

HIHI!

HAHA!

Lehrerin: „Fritzchen, nenne mir ein paar Tiere.“
Fritzchen fängt an aufzuzählen:
„Pferdchen, Eselchen, Schweinchen...“
Da unterbricht die Lehrerin Fritzchen:
„Lass doch bitte das ‚chen‘ am Ende weg.“
Darauf Fritzchen:
„Ok, Kanin, Einhorn und Frett!“
Antonina



HUHU!

